

Liebes Stationspflegeteam meiner Mama Johanna,

ich schreibe Ihnen, weil es mir wichtig ist, Ihnen einige Dinge mitzuteilen. Einfach nur DANKE zu sagen oder zu schreiben, würde dem ganzen nicht gerecht werden.

Allerdings wird es hier in diesem Brief tatsächlich viel über Dankbarkeit gehen und ich werde versuchen, dieses in Worte zu fassen.

Als erstes und das ist mir besonders wichtig, möchte ich Ihnen DANKEN für das Gefühl was sie mir gegeben haben, dass wenn ich an manchen Tagen meine Mama nach einem Besuch zurückgelassen habe und sehr traurig war, ich IMMER das Gefühl hatte, das sie bei Ihnen sehr gut aufgehoben ist. Es ist für einen Angehörigen der einen Menschen, den man über alles liebt und der nun mal die meiste Zeit mit Ihnen verbringt, ein so wertvolles Gefühl.

Meine größte Dankbarkeit möchte ich Ihnen allen zum Ausdruck bringen in dem ich miterleben durfte, wie respektvoll, fürsorglich und nicht zuletzt wie LIEBEVOLL, sie sich um meine Mama in den letzten 2. Jahren gekümmert haben.

Johannas Leitspruch war immer „ DAS LEBEN KOMMT VON VORNE“. Sie alle durften meine Mama Johanna eine Zeit lang begleiten und ich weiß, dass sehr viele von Ihnen sie wirklich sehr geschätzt haben. Johanna war schon eine sehr besondere Persönlichkeit mit ihren ganzen Eigenarten und ihrem ganz besonderen Lebensweg. Aus vielen Gesprächen mit Ihnen, mal kürzer mal länger weiß ich, dass viele von Ihnen die berufliche Ebene verlassen haben und sehr nah und mit viel Gefühl bei meiner Mama waren. Ich bin mir sehr bewusst das dieses oft für Sie auch nicht immer einfach ist..... denn irgendwann gehen alle Bewohner. Für das Gefühl von gelebter Nähe zu meiner Mama möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Ich habe die Zuwendung, die Sie Johanna entgegengebracht haben, nie als selbstverständlich betrachtet und dafür haben Sie alle meinen allergrößten Respekt. (für Ihre Arbeit.)

Sie, die Johanna ein Stück weit gekannt haben, können sich mit Sicherheit vorstellen das auch Johanna mir den „Auftrag“ gegeben hat DANKE zu sagen. Es war ihr sehr wichtig Ihnen dies mitzuteilen. Frei nach ihrem Motto: „Das Leben kommt von vorne“ hätte ihr in ihrer Situation, die nun mal so war wie sie war, nichts schöneres und besseres passieren können.

Vor Monaten hat mich meine Mutter gefragt was sie denn tun kann um ihnen allen Danke zu sagen und ob ich nicht mal einen Blumenstrauß oder ähnliches mitbringen sollte.

Einige Tage später hatte sie etwas gefunden was für sie der richtige Weg war, Danke zu sagen.

In dem beiliegenden Umschlag ist etwas Geld drin, was für Sie als Team dazu dienen soll, (entweder) z.B. ein gemeinsames Frühstück zu organisieren.

Vielleicht gibt es eine Team-Kasse wo sie bei Zeiten etwas zusammen unternehmen können oder was auch immer Ihnen einfällt.

Viel wichtiger ist aber, dass Sie die Möglichkeit haben, etwas aus dem Kästchen zu entnehmen, was Sie an Johanna erinnert.

Es sind Steine. Davon hat meine Mama über die Jahrzehnte viele gesammelt oder gekauft. Natürlich sind alle energetisch von ihr aufgeladen 😊.

Hierbei muss ich nicht erwähnen, dass es Johanna wichtig war Ihnen mitzuteilen, dass wenn jemand das nicht will, das völlig OK ist . Das kann jeder von Ihnen selbst entscheiden.

Zum Schluss kommt mir gerade der Gedanke zu schreiben, dass ich natürlich, wenn ich später mal Mitmenschen von der Senioren Residenz Burg Binsfeld erzähle, ich gar nicht „Werbung“ für die Residenz machen möchte, sondern viel lieber über ihre tolle Abteilung und die besonderen Menschen, die dort Arbeiten, spreche.

DANKE, dass Sie alle ihren Beruf so ausüben wie sie es für meine Mama Johanna getan haben und für die anderen Bewohner weiterhin mit so viel Mensch, Nähe, Respekt und Liebe da sein werden.

Eine große Umarmung für Sie ALLE.

Carsten und Familie